

Nr. 1 • 1. Januar 2014

# Der Markt wird zur Mitte

## Neuer Name für das Langenhorner Zentrum

**LANGENHORN** (ers). Langenhorn macht sich hübsch. Nachdem der größte Teil der südlichen Tangstedter Landstraße inzwischen neu gestaltet ist, soll in diesem Jahr nicht nur der Langenhorner Markt, der Platz vor dem Bahnhof und das restliche Straßenstück der Tangstedter Landstraße zwischen Langenhorner

sein. Vor wenigen Tagen wurde die Rampe fertiggestellt, die dafür sorgt, dass ältere Menschen, Mütter mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer barrierefrei von der Wochenmarktfäche zur zweieinhalb Meter höher liegenden Krohnstiege gelangen können.

Augenfälligstes Zeichen des Neuaufbruchs ist allerdings



**langenhorn**  
**mitte** nichts liegt näher!

Chaussee und Timmweg fertiggestellt werden.

Damit das Langenhorner Zentrum auch wirklich attraktiv wird, wird nach langen Jahren des Wartens auch das „Langenhorner Loch“ endlich gestopft: Der Baubeginn für die geplanten Seniorenwohnungen und Geschäfte (der LOKAL-ANZEIGER berichtete) ist nach der Winterperiode – also ab März – vorgesehen, es wird mit einer Bauzeit von etwa einem Jahr gerechnet. Damit wird auch die vielgeschmähte „Zitadelle“ (die Parkhaus-Rotunde des Krohnstiege Centers) hinter dem neuen Klinkerbau „versteckt“

die neue Dachmarke, unter der die gemeinsamen Aktivitäten der beiden Einkaufszentren Langenhorner Markt und Krohnstiege Center, des Wochenmarktes und der Geschäfte künftig gebündelt werden sollen: „Langenhorn Mitte“ heißt das Stadtteilzentrum künftig, das von einer Werbeagentur gestaltete Logo, das ein Eichenblatt aus dem Langenhorner Wappen ziert.

Immerhin: Die Bezeichnung knüpft an die Geschichte des Stadtteils an: Denn der heutige U-Bahnhof Langenhorn Markt hieß noch bei seiner Eröffnung am 1. Juli 1921 „Langenhorn Mitte“.